

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **49/50 (1907)**

Heft 10

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSB,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Bd IL.

ZÜRICH, den 9. März 1907.

N^o 10.

Verblendsteinfabrik Lausen A.-G. (Baselland)

Glasierte und unglasierte Verblendsteine und feuer- u. hochfeuerfeste Produkte

Neubau der Evangelischen Kirche und Schule zu Cairo, Egypten.

Lieferanten von Baumaterialien und Einrichtungsgegenständen
für obige Bauten, wollen ihre Preislisten, Muster etc. ohne Verzug an
Deutsches Konsulat, Cairo einsenden.

Der Gemeinde-Vorstand.

Schulhaus an der Riedtlistrasse.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Ausführung der Erd-, Maurer-, Zimmer-, Granit-
und Steinhauerarbeiten, Massivdecken-Konstruktion, Walz-
eisen-Lieferung und Zentralheizungs-Anlage für das Schulhaus
mit Turnhalle an der Riedtlistrasse wird hiermit der öffentliche Wettbewerb
eröffnet. Pläne und Uebernahmsbedingungen liegen vom 28. Februar bis
13. März, je vormittags von 9—12 Uhr, im Bureau der Unterzeichneten
zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Vorausmasse bezogen werden
können. Angebote sind verschlossen, mit der Aufschrift „Offerte Schul-
haus Riedtlistrasse“ versehen, bis zum 16. März 1907, abends 6 Uhr, dem
Bauvorstand I einzureichen.

Eingabetermin für Zentralheizungs-Offerte 6. April 1907.

Zürich, den 26. Februar 1907.
(Neuer Seidenhof, Gerbergasse 5, 4. Stock.)

Bischoff & Weideli, Architekten.

Wasserversorgung Schwerzenbach

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Gemeinde Schwerzenbach (Kt. Zürich) vergibt auf dem Kon-
kurrenzwege die Erstellung ihrer Wasserversorgung, Pumpenhaus,
ca. 2750 m Hauptleitung 75—150 mm, 14 Hydranten, Reservoir
200 m³, etc.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Gemeindeammann Jacob
Walder z. Wiesenthal zur Einsicht auf, woselbst auch Vorausmassformulare
bezogen werden können.

Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift «Wasserversorgung
Schwerzenbach» bis zum 16. März 1907 an den Präsidenten der Unter-
zeichneten, Herrn Präsident Joh. Walder in Schwerzenbach einzureichen.

Schwerzenbach, den 1. März 1907.

Die Baukommission.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt
sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Schwarzhorstr. 61.

Concours.

La Commission pour l'érection des monuments Francillon et
Jolissaint à St-Imier, ouvre un concours entre les architectes et artistes
domiciliés dans les Cantons de Berne et Neuchâtel pour obtenir les plans
et devis des **piedestaux** nécessaires à l'érection de deux bustes existants.

Une somme de frs. 500.— est à la disposition du jury composé
de MM. Davinet, arch. à Berne, Propper, prof. à Bienne, et L'Eplattenier,
prof. à Chaux-de-fonds.

Les personnes qui désirent y prendre part sont priés de s'adresser
au bureau d'architecture Wild à St-Imier, qui leur communiquera le pro-
gramme et les conditions du concours.

St-Imier, le 27 février 1907.

La Commission des monuments:
H. Lanz.

Rhätische Bahn.

Bauausschreibung.

Die Lieferung und Montierung einer eisernen Brücke von 20 m
Lichtweite über das Landwasser bei Frauenkirch, auf der Linie Davos-
Filisur, ist zu vergeben.

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Baubureau der Rhätischen
Bahn im alten Postgebäude in Chur eingesehen werden.

Angebote für die Tonne Eisengewicht der fertig aufgestellten Brücke
sind längstens bis zum 15. März 1907 dem Baubureau Davos-Filisur in
Chur einzureichen.

Chur, 23. Februar 1907.

Die Direktion.

Wir suchen einen sprachkundigen

Elektro-Ingenieur

für unsere Projektierungsbureaux. Offerten mit Angabe des
Bildungsganges, der bisherigen praktischen Tätigkeit, der
Sprachkenntnisse, Gehaltsansprüche etc. unter Beifügung von
Photographie und Zeugnis-Abschriften sind zu richten an die

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.,

Baden (Schweiz).

CARL MÜLLER
ZÜRICH II
Patent-Bureau
PRIMA
REFERENZEN

Kopierbureau Steinmann & Erni,
gegründet 1892,
Börsenstr. 10, Zürich. — Schreib-
masch.-Arbeiten. Vervielfält. Diktat.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Lieferung und Montierung des eisernen Ueberbaues für die Unterführung der Sägestrasse bei Langnau, Km 37,984 der Linie Bern-Luzern, im Gewichte von zirka 40 Tonnen wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Uebernahmebedingungen sind im Bureau des Oberingenieurs, Leimenstrasse 2 II in Basel, zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Schriftliche Uebernahmeangebote sind bis Montag den 18. März 1907 verschlossen mit der Aufschrift: „Ueberbau für die Unterführung der Sägestrasse in Langnau“ der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Die Angebote sind bis 31. März 1907 verbindlich.

Basel, den 23. Februar 1907.

Kreisdirektion II
der schweizerischen Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die anlässlich der Erstellung der Unterführung der Sägestrasse in Langnau, Km. 37,984 der Linie Gümli-Luzern, auszuführenden Erd-, Maurer- und Chausseearbeiten werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Sie umfassen in der Hauptsache:

Erdarbeiten	zirka 12,000 m ³
Mauerwerk	470 m ³
Granit	25 m ³
Zementröhrendurchlässe	50 m
Beschotterung	300 m ³
Chausseearbeiten	850 m ³
Pflasterung	650 m ²

Pläne, Bedingungen und Arbeitsprogramm können auf dem Bureau des Bahningenieurs in Bern, Verwaltungsgebäude der schweizerischen Bundesbahnen, eingesehen werden, wo auch Eingabeformulare kostenfrei zu beziehen sind.

Uebernahmeofferten unter der Aufschrift „Sägestrasseunterführung in Langnau“ sind bis 25. März 1907 schriftlich und verschlossen der unterzeichneten Kreisdirektion einzusenden. Später einlaufende Offerten werden nicht berücksichtigt.

Die Angebote bleiben bis 30. April 1907 verbindlich.

Basel, den 26. Februar 1907.

Kreisdirektion II
der schweizer. Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis IV.

Ausschreibung von Granitarbeiten.

Die Lieferung der Granitarbeiten, ca. 17 m³, für Hochbauten auf den Stationen Kreuzlingen, Trübbach, Schwarzenbach, Attikon und Malenfeld wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne sowie Offertformulare können beim Oberingenieur des Kreises IV in St. Gallen bezogen werden.

Offerten sind bis spätestens den 12. März d. Js. unter der Aufschrift „Eingabe betreffend Granitarbeiten für Hochbauten“ verschlossen der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 12. April d. Js. verbindlich.

St. Gallen, den 27. Februar 1907.

Die Kreisdirektion IV.

Gutgelegenes Fabrikantwesen

mit konstanter Wasserkraft ist zu verkaufen event. zu verpachten. — Offerten sub Chiffre Z. S. 793 an die Annoncen-Exp. Rudolf Mosse, Zürich.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis III.

Konkurrenzeröffnung.

Die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung und Aufstellung von 3 Kranen, und zwar:

1. eines Bockkrans von 20 Tonnen Tragkraft für den Bahnhof Zug;
2. » » » 15 » » » die Stat. Dietikon;
3. eines Drehkrans mit eisernem Fundament von 6 Tonnen Tragkraft für die Station Niederweningen.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau des Oberingenieurs im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich bezogen werden.

Uebernahmeofferten sind bis zum 21. März 1907 verschlossen und mit der Aufschrift «Krane» der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen. Die Angebote bleiben bis zum 7. April 1907 verbindlich.

Zürich, den 26. Februar 1907.

Kreisdirektion III
der schweizerischen Bundesbahnen.

Ingenieur-Stelle.

Die Stelle des Wasserrechts-Ingenieurs der kant. Baudirektion ist neu zu besetzen. — Nähere Auskunft über die mit dieser Stelle verbundenen Obliegenheiten erteilt der Adjunkt des Kantonsingenieurs (Obmannamt, Zimmer 37). — Besoldung: 4200—5800 Franken. Bewerber, welche auch Kenntnisse im Bau von Wassermotoren und im Gebiete der Elektrotechnik besitzen, werden bevorzugt.

Anmeldungen mit Angaben über den Bildungsgang und unter Beilage von Zeugnissen über die bisherige Tätigkeit sind bis zum 16. März 1907 bei der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Zürich, den 1. März 1907.

Für die Direktion der öffentl. Bauten:

Der I. Sekretär: Dr. E. Klödt.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle:

Ingenieur II. Klasse im Bureau des Oberingenieurs.

Erfordernisse: Hochschulbildung und Erfahrung auf dem Gebiete der Stellwerkeinrichtungen.

Besoldung: Fr. 3500 bis Fr. 5000.

Anmeldungstermin: 20. März 1907.

Anmeldung schriftlich an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern.

Westschweizerisches Technikum in Biel.

Fachschulen:

1. Die Uhrenmacherschule mit Spezialabteilung für Rhabilleure und Remonteurs.
2. Die Schule für Maschinentechniker, Elektrotechniker, Monteure, Klein- und Feinmechaniker.
3. Die Bauschule.
4. Die Kunstgewerbe-, Gravier- und Ziselierschule mit Spezialabteilung für Uhrenschalendekoration.
5. Die Eisenbahn- und Postschule.

(Der Eintritt in die letztere findet nur im Frühling statt.)

Unterricht deutsch und französisch.

Im Wintersemester: Vorkurs zur Vorbereitung für den Eintritt im Frühling.

Aufnahmsprüfungen den 8. April, morgens 8 Uhr, im Technikumsgebäude. Beginn des Sommersemesters den 10. April 1907. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten. Schulprogramm gratis.

Biel, den 15. Februar 1907.

Der Präsident der Aufsichtskommission: August Weber.

Junger Architekt, der seine Studien an der Ecole des Beaux Arts in Paris beendet hat, sucht aufs Frühjahr Stelle bei erster Architektur-Firma zur praktischen Ausbildung. Zeichnungen, Pläne, sowie nähere Angaben über den Studiengang stehen zur Verfügung.

Offerten erbeten sub Chiffre Z. R. 2017 an die Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Zürich.

Ingenieurbureau für Tiefbau K. SCHORNO, BERN (Chuzenstr. 30) empfiehlt sich f. Vorarbeiten u. Bauausführungen.

Isolierungen aller Art.

Fachkundige
Ratschläge,
Pläne und
Kosten-
Voranschläge
gratis.



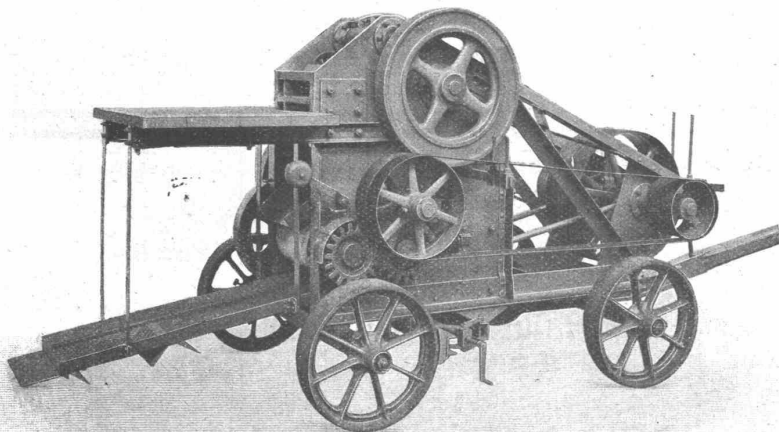
Lieferung bewährtester Isolirmaterialien
und
Ausführung kompletter Isolierungen
durch eigene Facharbeiter.

A. Isolierungen zum Schutze gegen Wärme-Verluste
für
Dampfkessel, Dampfleitungen und Zentralheizungs-Anlagen.

B. Isolierungen zum Schutze gegen Kälte-Verluste
für
Kälteflüssigkeits-Leitungen bei Eismaschinen-Anlagen, sowie
für Generatoren, Kühlräume, Lager- und Eiskeller.

WANNER & Cie. HORGEN

Erstes Fachgeschäft für maschinen- u. bautechn. Isolierungen.
Generalvertreter der Korksteinfabrik
GRÜNZWEIG & HARTMANN, G. m. b. H., LUDWIGSHAFEN a. Rh.



Steinbrecher

mit oder ohne Sandwalzwerk
— fahrbar oder stationär —

Grösste Leistung.
Vorzügliche Konstruktion.
Viele Anlagen im Gebrauch!

Alle Maschinen
für Kies- und Sandbereitung.

Kostenvoranschläge durch:

Robert Aebi & Co.
Zürich V.

A. W. FABER'S „CASTELL“-Bleistift

der beste der Gegenwart.

Deutsches Fabrikat.



16 fein abgestufte Härtegrade.

Feinste Spitze. Grösste Zartheit des Striches.

Geringste Abnützung, daher längste Dauer.

Zu haben in den Schreib- u. Zeichenwaren-Handlungen.

Verkauf und Vermietung

von Rollbahngeleisen

Stahlschienen — Kippwagen — Plattformwagen — Weichen — Drehscheiben

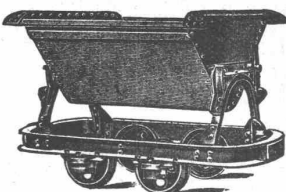
Baulokomotiven — Lokomobilen

Zentrifugalpumpen — Membranpumpen — Betonmischmaschinen — Hebezeuge jeder Art — Bau-Werkzeuge

Telephon 2752
Telegramme: Rollbahn

H. von Arx & Co., Zürich

Bureaux:
Sihlhofstrasse 12



ARBENZ- LASTWAGEN und OMNIBUSSE

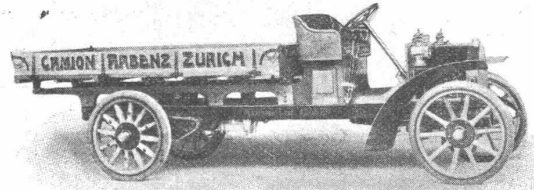
Der **billigste, einfachste, betriebssicherste**, im Betrieb rentabelste Motorlastwagen der Gegenwart.

Konkurrenzlose Konstruktion.

Kurze Lieferfrist.

— 6 Monate Garantie. —

E. Arbenz & Co. Motorwagenfabrik
— Zürich. —



Zentralheizungen aller Systeme. Sanitäre Anlagen.

Ia. Referenzen über Hunderte ausgeführter Anlagen.

Rob. Liechti, Ingenieur, Zürich. — Liechti & Köpp, St. Gallen.

Düsseldorfer Röhrenindustrie Düsseldorf-Oberbilk

empfiehlt

schmiedeeiserne Röhren bis 1200 mm Durchmesser,
gerade und gebogen, ☐ ☐

für Dampf-Leitungen, Wasser-Leitungen, Turbinen-Leitungen, hydraulische Anlagen, Kondensations-Anlagen etc. mit allen erforderlichen Verbindungen u. Formstücken.

Vertreter für die Schweiz: **G. A. Bourgeois-Richter, Ing., Zürich II**, Breitingenstr. 5.

Oehler & Co., Aarau

Maschinenfabrik, Eisen- und Stahlgiessereien

empfehlen sich zur Lieferung

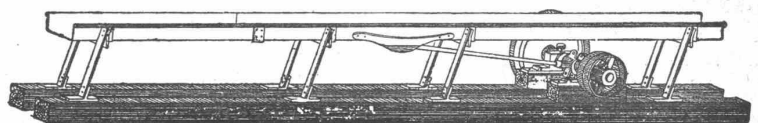
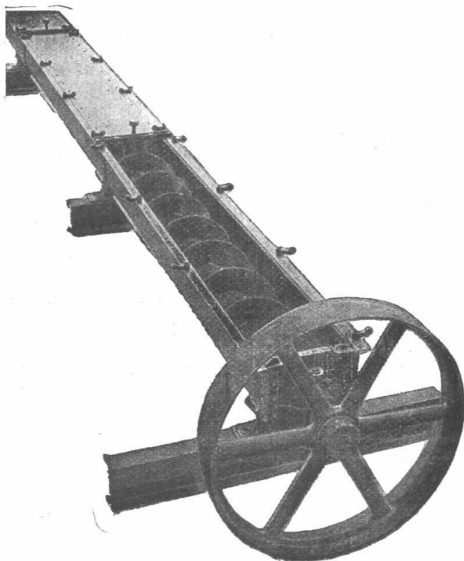
kompletter Transportanlagen

für Kalk- und Zementfabriken, Ton- und Zementwarenfabriken etc., wie

**Elevatoren, Transportschnecken,
Förderrinnen, Transportbänder,
Aufzüge**

mit mechanischem und elektrischem Antrieb,
Kollergänge, **Rohrmühlen**, Hängebahnen
und Luftseilbahnen.

Brecherplatten, Panzerplatten, Stahlguss
etc.



Zentralheizungs-Fabrik Altorfer & Lehmann, Zofingen

liefern und erstellen als Spezialität, unter weitgehendster Garantie

Zentralheizungen aller Systeme

SANITÄRE EINRICHTUNGEN wie Bad-, Wasch-, Klosets- und Toiletten-Einrichtungen.

Prima Referenzen zur Verfügung.

Zweiggeschäft in St. Gallen, Lugano und Milano.

EUBÖOLITH

➔ Bester Boden für

Fabriken
Schulen
Spitäler
Geschäfts-
häuser

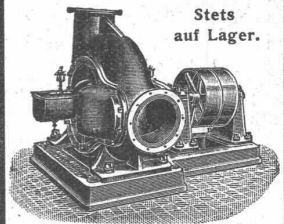
Fabrikant: E. Séquin, Zürich. Generalvertreter: Felix Beran, Zürich.



Centrifugal-Pumpen

bewährteste Ausführung,
Riemen- od. elektr. Antrieb,
Praktischste, billigste Pumpe
jeder Grösse
für jede Flüssigkeit.

Stets
auf Lager.



Bopp & Reuther, Mannheim.

Wanderer

Präzisions-Fräsmaschinen

aller Art in höchster Vollendung

der

Wanderer-Fahrradwerke

vorm. Winkhofer & Jaenicke A. G.

Schönau bei Chemnitz

Vertretung und Lager

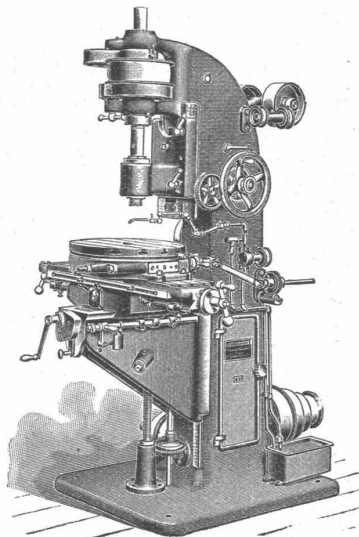
für die Schweiz:

W. WOLF, Ingenieur

vormals Wolf & Weiss

Zürich I, Brandschenkestrasse 7

Erste Referenzen
des In- und Auslandes



Vertikal-Fräsmaschine. No. 2.

KOCHHERDE
für
Hotels, Restaur. u. Priv.

in jeder Grösse
OFENFABRIK
Sursee



Anerkannt beste

Dynamit-Sorten

für alle Sprengzwecke

sowie **Zündschnüre und Kapseln**

liefert

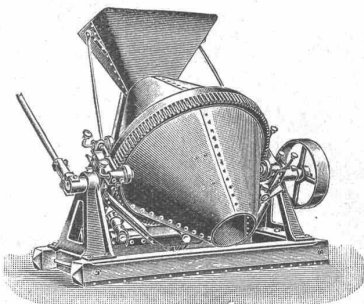
Dynamit Nobel, A.-G., Zürich

Fabrik in Isleten (Uri).

Mythenstrasse 21.

Dépôts in der ganzen Schweiz.

Telephon 3623.



Sensationelle Erfindung (Patent)!

Der neue amerikanische

Beton-Mischapparat „Smith-Milwaukee“

übertrifft an Leistung u. Einfachheit der Konstruktion alles bisher in dieser Richtung Gebotene.

Allein-Fabrikanten für Deutschland und angrenzenden Ländern:

DRAISWERKE G. m. b. H., Mannheim-Waldhof.

Interessenten belieben sich an unsern Generalvertreter für die Schweiz:

Fritz Marti, Aktiengesellschaft in Bern, zu wenden.

FRITZ MARTI, AKT.-GES., BERN.

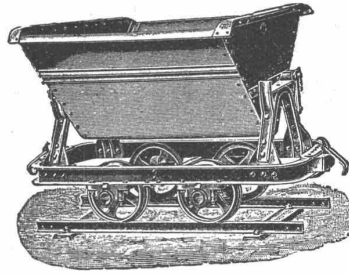
**Verkauf und Vermietung
von Material und Werkzeugen**
für Bauunternehmungen.

Kompl. Rollbahngeleise auf Stahlschwellen
montiert, in allen couranten Profilen u. Spurweiten.

Weichen, Drehscheiben, Kreuzungen

Kippwagen

Plattformwagen, Stahlgussräder, Radsätze



Zentrifugal-Pumpen

Membran- oder Diaphragmapumpen
für Hand- und Kraftbetrieb

Hebe-Werkzeuge

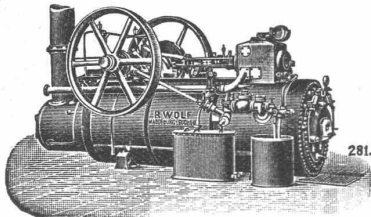
Flaschenzüge, Winden, Wellenböcke
Laufkatzen, Materialaufzüge

Bau-Lokomotiven — Lokomobilen

Motoren

Prospekte und Kostenanschläge gratis und franko.

Paris 1900: Grand Prix.



R. WOLF Magdeburg-
Buckau.

Fahrbare u. feststehende Satteldampf- u. Patent-

Heissdampf-Lokomobilen

bis zu 500 Pferdestärken.

Wirtschaftlichste Wärme-Kraftmaschinen der Gegenwart.

Einfache Bedienung. Unbedingte Zuverlässigkeit. Hoher Kraftüberschuss. Gleichmässiger, geräuschloser Gang.
Verwendung jeden Brennmaterials. Verwertung des Dampfes für Heiz- und Betriebszwecke.

Zentrifugalpumpen für grosse und kleine Förderhöhen.

Gesamterzeugung: 450 000 Pf.-rd.-stärken

J. Nörr Zürich
Bahnhofstr. 77



Alttestes, grösstes Spezialhaus für
echte porös
wasserdichte **Loden**

Nouveautés

Stoffe meterweise

Elegante Massarbeiten:

Veston-Anzüge v. Fr. 65.— an

Paletots-Anzüge v. Fr. 45.— an

Fertige Lodenartikel

in reichster Auswahl

Modell-Album franko

**A. Juoker, Nachf. v.
Jucker-Wegmann,**
Papierhandlung z. Hecht.
Schiffände 22, Zürich.

Grosses Lager

von

Pauspapieren, Pauslösen,
und Zellohnenpapier,

Rollen und Bogen,

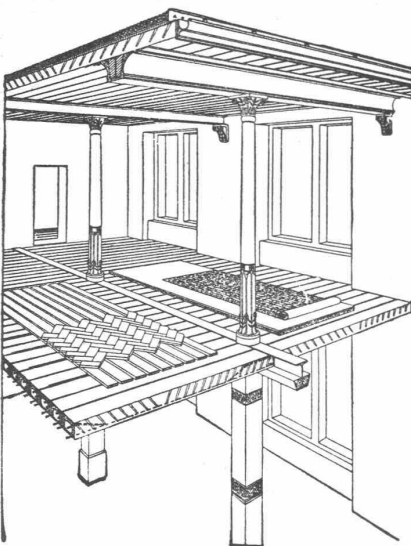
in nur vorzüglichen Qualitäten.

Holzsementpapier, Dach-

pappen, Bodenbelag- u.

Tasch- u. Unterlage-Papier.

PATENT-ANWÄLTE
JNG. G. ROTH & C^o
ZÜRICH I
BESORGUNG VON
PATENTEN
WARENZEICHEN, MUSTERSCHUTZ etc.
IN ALLEN LÄNDERN
IA REFERENZEN



Siegbart-Decke

(Patente)

bestehend aus einzelnen, zum voraus fabrikmässig hergestellten
Zement-Hohlbalcken (Siegbartbalcken), mit armierten Seiten-Wan-
dungen für beliebige Spannweiten bis 6,50 m.

Feuersicher! Einfachster, raschtester Einbau. Schalldicht!
Grosse, garantierte Tragfähigkeit.

Die fertig erstellten Balken werden im Bau frei ohne jede
Verschalung auf die Tragmauer oder T-Unterzüge aneinander
gelegt und die Fugen nachträglich vergossen.

Projektierung und Lieferung durch

Internationale Siegbartbalken-Gesellschaft Luzern

und

G. & A. Bangerter, Zementwarenfabrik, Lyss (Bern)

Konzessionäre für die Kantone Bern, Solothurn, Basel,
Neuenburg, Freiburg, Waadt Genf und Wallis.

**Litosilo
Kunstholz-Bodenbelag.**

Dauerhaft wie Eichenholz.

Guss auf jeden soliden Unterboden.

Langjährige eigene Erfahrung.

CH. H. PFISTER & C^o, BASEL.

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

Billigste Bezugsquelle für Heliographien

Elektrische Lichtpausanstalt Alf. Baehler, Zeichner.
Basel, Gasstrasse 33.

Telephon 4483. Heliographieren auch über Nacht. Postwendend.
2,65 m lang und 1,20 m breit an einem Stück.

Positiv dünn Fr. 2.—, mittel 2.25, dick 2.50; Negativ 1.50, 1.75, 2.— per m².
Bei einmaliger Bestellung von 50 m² 25 Cts. Rabatt per m², ebenfalls bei Jahresabschlüssen.

Muster auf Verlangen umgehend.

Wasser-Reinigung

Filterpressen

Armaturen

Pumpen

A. L. G. Dehne, Maschinen-Fabrik, Halle a. S.